

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 11/2007 · Amtliche Mitteilung

**Aktion
Friedenslichter**

Silvester
Ramba-Zamba

Emailwerk
Stellungnahme

Müllabfuhrtermine



2 Aktuelles



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger

Kulturstadt

Sehr geehrte SeekirchnerInnen!

Zur Kultur einer Stadt gehört nicht nur gelebte Kultur in verschiedensten Formen, sondern vor allem die Umgangskultur zwischen den Menschen. Wie mit dieser Kultur in unserer Stadt in letzter Zeit, vor allem auf politischer Ebene umgegangen wird, ist für mich persönlich erschütternd. Ein Großteil unserer Bevölkerung ist froh, dass diese kulturelle Vielfalt gerade in Seekirchen so hervorragend gelebt und gepflegt wird. Wir haben vor kurzem 10 Jahre Musikum im eigenen Haus gefeiert. Ich habe dabei festgestellt, dass gerade diese Ausbildung dazu beigetragen hat, dass kulturelle Vielfalt aus der eigenen Produktion entsteht.

Genauso ist die hervorragende Leistung des Kulturvereines Kunstbox im Emailwerk zu sehen. Dieser Verein leistet nicht nur ganz hervorragende Arbeit, er hat auch für seine Vielfalt österreichweit eine hervorragende Anerkennung und wird dort als Beispiel hingestellt. Es gibt landesweit keine Einrichtung dieser Art, die diese Leistung erbringt. Aus diesem Grunde finde ich die Falschaussagen von Stadtrat Naderer mehr als empörend, dass diese Einrichtung defizitär wäre. Kultureinrichtungen leben von Förderungen. Bei der Überprüfungsausschusssitzung wurde festgestellt, dass der Verein beachtliche Rücklagen hat um seinen Betrieb abzusichern. Die Aussagen Naderers sind eine gemeine „Vernaderung“ und soll meiner Meinung nach nur dazu dienen, eine gute Einrichtung, welche nicht gerade auf seinen Mist gewachsen ist, schlecht zu machen.

Ihr Bürgermeister
Johann Spatzenegger

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.
E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at
Tel. +43 (0) 62 12/23 08
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17



VIZEBÜRGERMEISTER
Ing. Mag. Markus Vogltreiter

Sattelschlepper und LKW's mit Hänger in der Wallerseestraße – schon bald Vergangenheit

Sehr geehrte SeekirchnerInnen!

Im Bereich der Wallerseestraße ist es aufgrund des intensiven Verkehrs mit Sattelschleppern zu zahlreichen Problemstellungen gekommen. Einerseits wurden aufgrund der ungeeigneten Einfahrtsradien sowie Straßenbreiten zahlreiche Schäden verursacht, andererseits gibt es Sicherheitsprobleme. Ein für mich sehr wesentlicher Punkt ist die gefährliche Situation für Fußgänger und Schulkinder.

Seit März 2007 arbeiten wir sehr intensiv an einer Lösung. Nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft mussten zahlreiche Grundlagen erarbeitet werden. Beispielsweise wurden Vermessungsarbeiten im Hinblick auf die Straßenbreiten und Grundverhältnissen erstellt. Ein Straßenplaner hatte Schleppkurven vorzubereiten und ein Verkehrsexperte erstellte ein Gutachten. Wir im Bauamt und ich als Ressortleiter haben uns an diesen langwierigen formalen Weg zu halten, auch wenn man schon ungeduldig wird. Da bewirken auch negative Medienberichte und Schlammschlachten nichts. Nun ist es soweit, dass entsprechende Einschränkungen und Beschränkungen von Seiten der Bezirkshauptmannschaft ausgesprochen werden, sodass spätestens mit Beginn des nächsten Jahres die untragbare Situation bereinigt wird.

Zusammenfassend darf ich wieder einmal von einer positiven Erledigung sprechen ohne populistische Ziele zu verfolgen, sondern lediglich von einem Abschluss unserer intensiven Arbeit in der geschilderten Problematik berichten.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang auch einmal offiziell bei den hervorragenden Mitarbeitern des Bauamtes bedanken und freue mich, dass die Motivation trotz nachhaltiger Negativkampagnen voll und ganz erhalten geblieben ist und die sehr komplexe Arbeit zu meiner vollsten Zufriedenheit und im Sinne der Bürger von Seekirchen erledigt wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Vizebürgermeister
Ing. Mag. Markus Vogltreiter
Ressortleiter für Bau- und Raumplanung und Infrastruktur



VIZEBÜRGERMEISTER
Johann Wittek

Naturerlebnisweg zu jeder Jahreszeit genießen!

Liebe Seekirchnerinnen! Liebe Seekirchner!

Die wunderschöne Natur rund um Seekirchen lädt immer mehr Erholungssuchende aus nah und fern zu gemütlichen Spaziergängen ein.

Herzstück neben dem Wenger Moor ist der sogenannte Naturerlebnisweg, welcher am 01. Juni dieses Jahres offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Dem Besucher werden auf informativen Schautafeln die naturräumlichen Gegebenheiten und Besonderheiten der Umgebung des Wallersees nähergebracht. Als Verbesserung des Lebensraumes und zur Beobachtung von Gewässerorganismen ist ein Teich angelegt worden. Als letzte Baumaßnahme wurde der alte Bäckerstadl, welcher als Heustadl diente und nicht mehr existent war, neu errichtet. Dieser kann künftig etwa von Schulen als Unterrichtsraum bei Exkursionen genutzt werden.

Um dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen, soll die Stromversorgung durch eine Fotovoltaikanlage erfolgen. Zum Bestaunen der vielen Vögel, die regelmäßig am Wallersee brüten, wurde eigens ein kleiner Beobachtungsturm errichtet.

Der Naturerlebnisweg bietet den Besuchern zu jeder Jahreszeit unvergessliche Eindrücke.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich besonders bei Herrn Univ.-Prof. Dr. Roman Türk, bei Herrn Dr. Hannes Augustin und bei unserem Baumeister, Herrn Andreas Burger für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes zu bedanken.

Ihnen, verehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner wünsche ich einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Hans Wittek
Vizebürgermeister der Stadt Seekirchen

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info ist der 4. 2. 2008

„Praxis trifft Wissenschaft“

Veranstaltungsreihe der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität Seekirchen wurde erfolgreich fortgesetzt

Am 23. November 2007 drehte sich im Graf-Lodron-Saal der neu gegründeten U:M Privaten Wirtschaftsuniversität Seekirchen alles um das Thema „Führung und Motivation in der Praxis“.

U:M PRIVATE
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT

Während der zweiten Veranstaltung in der Reihe „Praxis trifft Wissenschaft“ referierten hochrangige Dozenten. Rektor Prof. Dr. Dr. Christian Werner von der U:M Seekirchen, der neuere Motivationsansätze und ihre Umsetzung in der Praxis durch Führungsinstrumente vorstellte, sowie Dr. Josef Fesel von der Palfinger AG, der aus seiner Praxis über Möglichkeiten effektiver Mitarbeiterbindung und gelebte Führungskultur berichtete.

Die Präsentation war vor allem ein interaktiver Austausch zum Thema Führung und Motivation zwischen den Referenten und den mehr als fünfzig Veranstaltungsbesuchern und bot Freiraum für regen Gedankenaustausch.

Im Zuge der Präsentation fand in den Räumen der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität im Schloss Seeburg eine Vernissage mit Arbeiten von Frau Mag. Andrea Nührig-Reiser statt, die ebenfalls gut besucht war.

Weitere Veranstaltungen der U:M, wie z. B. ein Gedächtnistraining für Schüler sowie ein „Tag der offenen Tür“, werden nach dem Jahreswechsel stattfinden. Die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Studieninteressenten können sich selbstverständlich ab sofort über die Studiemöglichkeiten informieren unter: www.my-campus-seekirchen.com oder sich in einem persönlichen Gespräch nach telef. Vereinbarung unter: +43(0) 6212 26 26 beraten lassen.

Schon jetzt besteht eine hohe Nachfrage



Schloss Seeburg – der Sitz der neuen U:M Privaten Wirtschaftsuniversität

Bild: Gemeinde

nach diesem neuen und innovativen Studienkonzept in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Sport- & Eventmanagement und Wirtschaftspsychologie.

Als Abschluss können die Studierenden nach 6 Semestern den international anerkannten Bachelor of Science (B.Sc.) erlangen. Anschließend besteht die Möglichkeit ein viersemestriges Vertiefungsstudium, Master of Science (M.Sc), in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Sport- & Eventmanagement und Wirtschaftspsychologie abzuschließen. Außerdem bietet die U:M die Möglichkeit, den Master of Business Administration im

Bereich General Management zu erwerben.

Die monatliche Studiengebühr beträgt für den Bachelor of Science € 390,-. Für alle Studiengänge der U:M Privaten Wirtschaftsuniversität Seekirchen besteht die Möglichkeit, dual zu studieren. Studierende können während des Studiums Praxiserfahrung durch Praktika oder im Beruf sammeln und Geld verdienen.

Voraussichtlicher Studienbeginn der U:M Seekirchen ist das kommende Sommersemester 2008. Ab sofort können sich Interessenten für einen Studienplatz voranmelden.

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2008*

wünschen im Namen der Stadtgemeinde Seekirchen

Bürgermeister Johann Spatzenegger

die Mitglieder der Gemeindevertretung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Seekirchen

Komm und hol' dir das Friedenslicht

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht wieder am Hl. Abend von 14 Uhr bis 18 Uhr am Stadtplatz verteilt.

Wir laden die Bevölkerung aus nah und fern sehr herzlich ein. Bitte bringt eure Laternen mit. Für all jene, die noch keine Laterne haben, gibt es wieder schöne Holzlaternen zu kaufen. Einzigartig ist auch in Seekirchen, dass man am Hl. Abend durch eine spezielle Brille vom Erlebnispark Strasswalchen Engel sehen kann.

Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zu Gute. Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr freuen sich die Veranstalter auf einen zahlreichen Besuch am Hl. Abend.

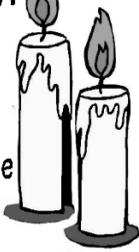
Landjugend Seekirchen • Salon Sieglinde Seekirchen
• Erlebnispark Strasswalchen • Manfred Kessler
• City Marketing Seekirchen

Friedenslicht Aktion

24. Dezember 2007

am Stadtplatz
ab 14:00Uhr

Auf Euer kommen freut sich die



Neues Buswartehäuschen in der Riedersiedlung

Auf Antrag von Fr. Reschreiter und Mitbürgern aus der Riedersiedlung wurde von RL Ing. Mag. Voglreiter der Auftrag erteilt, eine Buswartehäuschen zu errichten.

Die Planung, Ausschreibung und Bauleitung erfolgte durch das Stadtamt, die Holzbauarbeiten durch die Firma Schröckenender aus Eugendorf, Fundamente und Handarbeit durch den Bau- und Wirtschaftshof Seekirchen, Transport und Erdbau durch Firma Hofbauer KEG, die Pflasterung durch die Fa. Terrag Asdag und die Dacheindeckung durch die Firma Auberger.

Nachdem die Lärchenholzkonstruktion komplett in der Werkshalle erstellt wurde, war die Montage im Nu vorbei. Die Erdarbeiten, Fundamentierungen, Leistensteine und die Pflasterung nahmen noch einige Tage Arbeitszeit in Anspruch. Wir dürfen uns auf diesem Wege nochmals bei Allen am Bau Beteiligten für ihr Engagement und das gelungene Werk bedanken.

Wünschenswert wäre, wenn keine Vandalenakte den neuen Treffpunkt in der Rieder Siedlung verunstalten.

Viel Freude damit und Glück Auf wünscht
Ihr Bauamt / Infrastruktur



Bild: Gemeinde

Aktion Friedenslicht der Feuerwehrjugend Seekirchen

Wie jedes Jahr beteiligt sich die Feuerwehrjugend Seekirchen auch heuer wieder an der Aktion Friedenslicht. Bereits traditionell ist, dass wir das Friedenslicht direkt in die Weiler und Häuser bringen, um auch älteren, kranken oder bettlägerigen Personen in unserer Gemeinde das Licht des Friedens zu überbringen. Erstmals ist es heuer auch möglich, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abzuholen.

Friedenslichtaktion am 24. Dezember 2007

Uhrzeit	Gebiet	Standort
14.00–16.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Mühlbachstraße 35
14.30 Uhr	Zaisberg	Loaster
	Kothgumprechtung	Käserei
	Wies	Tischlerei Stockinger
	Kellerwirt	Kellerwirt
	Siedlung Obernbichl	Siedlung Obernbichl
15.00 Uhr	Fischtaging	Gasthof
	Getzing	Siedlung
	Schöngumprechtung	Feuerwehrhaus
	Marschalln	Iriglbauer
	Kothäusl	Gasthof
15.30 Uhr	Mödlham	Feuerwehrhaus
	Weinberg	Bushaltestelle
	Bayerham	Erhardbauer
	Sonnensiedlung	Parkplatz
	Ried	Weggabelung
16.00 Uhr	Irlach	Bushaltestelle
	Bruderstatt	Bruderstatt
	Huttich	Löschteich
	Siedlung Oberleiten	Haus Löcker

emailWERK – keine Spur von Defizit!

In einer aktuellen Pressemeldung spricht Herr Naderer (im Namen der Freien Demokraten Seekirchen) von Abgängen und Defizit beim Emailwerk Seekirchen. Dies entspricht nicht der Wahrheit, der Kulturverein hat weder Defizite noch Abgänge. Das Kulturhaus Emailwerk verfügt seit Eröffnung im Mai 2005 bis dato über ein ausgeglichenes Budget und ist völlig schuldenfrei.

Die Fakten

1. Die Einnahmen des Kulturvereins Kunstbox (Betreiber des Kulturhauses Emailwerk) setzen sich aus Erlösen aus Kartenverkauf und Vermietung, Sponsorgeldern, Subventionen der Stadtgemeinde Seekirchen, des Landes Salzburg sowie der Republik Österreich zusammen.

2. Die Einnahmen liegen sogar geringfügig über den Ausgaben, da aus kaufmännischer Vorsicht Rücklagen für die Erhaltung des Hauses (Reparaturen, Instandsetzung) gebildet wurden.

3. Der Kulturverein Kunstbox handelt im Sinne eines Vertrages, der 2004 mit der Stadtgemeinde Seekirchen geschlossen wurde (mit dem Einverständnis aller Parteien, auch mit der Unterschrift des damaligen Vize-Bürgermeisters Helmut Naderer). In diesem auf 10 Jahre angelegten Vertrag ist eine jährliche Subvention ebenso festgeschrieben, wie die zu erfüllenden Vertragsbedingungen. Über diesen vereinbarten Fixbetrag hinausgehend hat die Stadtgemeinde Seekirchen seit der Eröffnung keinen weiteren Cent an den Kulturverein geleistet und wird das auch in Zukunft nicht tun müssen.

4. Bei den jährlichen Generalversammlungen wird neben der Programmpräsentation auch der finanzielle Status des Vereins offen gelegt. Trotz Einladungen des gesamten Kulturausschusses der Stadt Seekirchen, fehlte bei diesen Versammlungen immer nur eine Fraktion – die FDS. Helmut Naderer selbst hat seit Eröffnung des Emailwerks seinen Fuß noch nie über die Schwelle des Kulturhauses gesetzt.

5. Die Stadtgemeinde Seekirchen hat die Finanzgebarung des Kulturvereins KunstBox im November 2007 einer umfassenden Prüfung unterzogen. Dabei wurde dem Verein nebst ausgezeichnete Kulturarbeit der verantwortungsvolle, sparsame und kaufmännisch professionelle Umgang mit den Subventionsgeldern, sowie die penible Einhaltung des Vertrages bestätigt. Eine jährliche Bilanz wird allen Subventionsgebern selbstverständlich zur Einsichtnahme und Prüfung übermittelt. Damit kommen wir zu weniger erfreu-

lichen Fakten, den Umgang mit Informationen in unserer Gesellschaft. Ein Politiker, der für seine mehr als fragwürdige Art der Informationsbeschaffung ja bereits bekannt ist und auch eine sehr hohe Flexibilität im Umgang mit der Wahrheit an den Tag legt, stellt eine beliebige Behauptung auf. Niemand hinterfragt auch nur in einem einzigen klärenden Telefonat die Seriosität dieser Information – nein, es wird veröffentlicht.

Vielleicht auch deshalb, weil sich die Wahrheit mitunter langweiliger anhört:

Statement zur Kulturarbeit

Der Kulturverein Kunstbox steht auf gesunden Beinen, produziert keinerlei Defizite, die Stadt Seekirchen hat noch keinen Cent mehr als vereinbart investiert.

Wir sind stolz auf das bisher Erreichte, das häufig ausverkaufte Haus gehört schon zur Normalität, unser Ruf hat bereits unsere Wirkungsgrenzen weit überschritten. Unser brennender Wunsch, alle Menschen an den Angeboten der Kultur zu beteiligen, treibt unsere ehrenamtlich arbeitenden Fachbeiräte und unsere Geschäftsführung zu Höchstleistungen.

Doch das ist auch das Reizvolle an unserer Arbeit – die Menschen jedes Jahr von Neuem zu überraschen und

dabei zu erfahren, wie es ist, wenn dieses Produkt kontinuierlich wächst. Mittlerweile sind wir schon bei fast 100 Veranstaltungen im Jahr, viele davon sind Workshops und Seminare, viele sind bei geringem Eintritt zu besuchen, um die kulturelle Teilhabe aller sozialen Schichten zu gewährleisten. Unsere Kreativen Kindertage lassen das Haus jeden Herbst förmlich aus den Nähten platzen, die Kooperation mit Schulen und Kindergärten wird als vorbildlich gelobt. 8000 Menschen besuchen unser Haus jährlich, auf all das sind wir aus gutem Grund stolz.

Wichtig ist uns bei all dem, dass sich die Atmosphäre in Stadt und Region verändert, in Bewegung kommt. Dass man das Schaffen angeht im Denken, im Reden, im Miteinandergestalten. Das muss wachsen, braucht Zeit und Freiräume, kann mal groß und mal klein sein, kann auch mit Widerständen und Einengungen leben, gestaltet das Wachsen wie das Schrumpfen. Immer dann, wenn sich in der Geschichte eine Gesellschaft diese Offenheit hat leisten können, erinnerte man sich später an eine vielfach blühende Gesellschaft. Das ist es, was Kultur leisten kann. Das lassen wir uns von niemandem schlecht reden.

*Vorstand und Geschäftsführung
Kulturverein Kunstbox*



Vorstand Kulturverein Kunstbox

Bild: Kulturverein Kunstbox



6 Aktuelles

Seekirchen a. W.

Termine Müllabfuhr

Tour 1 – Mittwoch

4W	09.01.2008	09.07.2008	Alfred-Schichtl-Weg, Anton-Windhager-Str., An der Fischach Bahnhofstraße, Buchenweg, Eichenweg, Faberstraße Fahrschulstraße, Fasanenweg, Fischachstraße, Forellenweg Gemeindegasse, Gewerbestraße Hauptstraße bis Unterführung Raika, Hechtstr., Kapellerweg Karpfenweg, Kibitzweg, Lindenstraße, Martin-Helminger-Str. Matthias-Bayrhamer-Straße, Max-Gandolf-Straße, Moosstraße Möwenstraße, Mühlbachstraße bis zur kleinen Unterführung Reiherrstraße, Rupertusstraße, Schwanenstraße Seb.-Stief-Straße, Seebadstraße, Stiftsgasse Uferstraße, Ulmenweg, Virgilgasse, Wildentenstraße Zanderweg, Zederngasse
	23.01.2008	4W 23.07.2008	
4W	06.02.2008	06.08.2008	
	20.02.2008	4W 20.08.2008	
4W	05.03.2008	03.09.2008	
	19.03.2008	4W 17.09.2008	
4W	02.04.2008	01.10.2008	
	16.04.2008	4W 15.10.2008	
4W	30.04.2008	29.10.2008	
	14.05.2008	4W 12.11.2008	
4W	28.05.2008	26.11.2008	
	11.06.2008	4W 10.12.2008	
4W	25.06.2008	MO !!! 2.2008	

Bioabfallabfuhr am Dienstag

08.01.2008	18.03.2008	04.11.2008
22.01.2008	01.04.2008	18.11.2008
05.02.2008	15.04.2008	02.12.2008
19.02.2008	29.04.2008	16.12.2008
04.03.2008	06.05.2008	30.12.2008

ab 6.5.2008 bis 31.10.2008 jeden Dienstag

Tour 2 – Donnerstag

	10.01.2008	4W 10.07.2008	Am Schreiberberg (teilweise), Augerbachring, Augerbachstraße Augerbachweg, Bruderstatt, Gartenstraße Hauptstr. von Unterführung Raika bis Kreuzung Südtirolerstr. Irlach, Irlachring, Kellerwirtssiedlung (Schmiedkeller), Kraiham Kothäuslsiedlung, Kothgumprechtung entlang der Hauptstr. Mittersbichlstraße, Mitterstatt-Mayerlehen, Mödlham Mühlbachstr. von der kleinen Unterführung bis zur Feuerwehr Obertrumer Landesstraße, Piring Schöngumprechtung (teilweise), Südtiroler Straße Waldprechtlinger Straße Wallerseestraße von Autohaus Gschaider bis zur Unterführung Hauptstraße, Wies
4W	24.01.2008	24.07.2008	
	07.02.2008	4W 07.08.2008	
4W	21.02.2008	21.08.2008	
	06.03.2008	4W 04.09.2008	
4W	20.03.2008	18.09.2008	
	03.04.2008	4W 02.10.2008	
4W	17.04.2008	16.10.2008	
	FR 2.5.2008!!!	4W 30.10.2008	
4W	15.05.2008	13.11.2008	
	29.05.2008	4W 27.11.2008	
4W	12.06.2008	11.12.2008	
	26.06.2008	4W DI 23.12.2008	

Bioabfallabfuhr am Montag

07.01.2008	17.03.2008	03.11.2008
21.01.2008	31.03.2008	17.11.2008
04.02.2008	14.04.2008	01.12.2008
18.02.2008	28.04.2008	15.12.2008
03.03.2008	05.05.2008	29.12.2008

ab 5.5.2008 bis 31.10.2008 jeden Montag!!!

4-wöchentliche Abfuhr (4W) = nur eingerahmte Termine

14-tägige Abfuhr: ALLE Termine sind gültig!

CHRISTBAUMABHOLAKTION: Montag, 14.01.und Dienstag, 15.01.2008



Jubiläum „10 Jahre im eigenen Haus“ *musikum*

Das Musikum Seekirchen feierte mit einem Kinderfest und einem Festakt das zehnjährige Bestehen der eigenen Musikschule im Obergeschoß der Hauptschule Seekirchen.

Durch das Wirken in eigenen Räumlichkeiten konnte den Schülern ein flexibler und moderner Unterricht in einem sehr ansprechenden Umfeld geboten werden. Die Teamarbeit der Lehrer wurde ermöglicht (zuvor war die Musikschule verstreut in verschiedenen Schulen untergebracht) und eine noch besser funktionierende Zusammenarbeit mit Blasmusik und den Bildungseinrichtungen der Stadt war nun gewährleistet.

Diese neue Voraussetzung und die qualitätsvolle Ausbildung des Musikum spiegeln sich in den Veranstaltungen des Jubiläums wider. Das Kinderfest zog die zahlreich erschienenen Besucher mit dem Musiktheater „Sputniks zauberhafte Reise“ in den Bann. Die einzelnen Fachbereiche und Arbeitsgruppen haben sich da wirklich viel einfallen lassen – vom Schreiben des Textes, der Auswahl und Einstudieren der Musikstücke, der Tänze usw. Alle beteiligten Kinder waren mit Freude bei der Sache und zu Recht stolz auf ihren Beitrag.

Einen weiteren Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete ein zwei-stündiger, abwechslungsreicher Festakt. Zu Beginn begrüßte die Direktorin der Musikschule, Frau Dr. Ulrike Hofmann, eine Vielzahl an Ehrengästen, allen voran Bürgermeister Johann Spatzenegger mit den beiden Vizebürgermeistern, politische Vertreter der Umlandgemeinden des Sprengels, LMD Michael Seywald sowie ehemalige Musikschuldirektoren.

In den Festreden kamen die bewegte Geschichte und die enorme Entwicklung der Musikschule bis hin zur gegenwärtigen Arbeit zum Ausdruck. Gedankt wurde all jenen, die den Bau der Musikschule ermöglichten, ebenso den Lehrern, Eltern und Schülern des Musikum. „Ich bewundere alle Kinder, die die Mühe auf sich nehmen, ein Instrument zu erlernen, regelmäßig in ihrer Freizeit zu üben und sich somit auf die weite Welt der Musik einlassen,“ so LMD Michael Seywald. Für die musikalische Umrahmung sorgten Orchester und mehrere gemischte Ensem-



Bild: Vorlicky

bles der Musikschule, deren hervorragende Darbietungen das Publikum mit viel Applaus würdigte. Der offizielle Teil ging anschließend in ein gemütliches Fest mit Buffet über. Bereits im Stiegenhaus, im Eingangsbereich sowie in den Räumlichkeiten der Musikschule wurden Beiträge verschiedener Instrumentalklassen in Form eines offenen Vorspiels vorgestellt. Das Musikum Seekirchen gibt mit dieser gelungenen Jubiläumsveranstaltung einmal mehr zu erkennen wie wichtig es ist Musikunterricht in seiner ganzen Breite zu fördern.

Text: Musikum, Claudia Fuchs



Auch in den letzten Monaten gab es im Seekirchner Jugendzentrum wieder viel zu erleben.

In einem kleinen Bericht wollen wir den Bürgern von Seekirchen näher bringen was sich im Jugendzentrum in der vergangenen Zeit alles getan hat und was für die Zukunft geplant ist.

WAS GESCHAH:

Sehr gut angekommen sind in der letzten Zeit die Billardturniere, die wir seit Oktober regelmäßig, zweimal im Monat veranstalteten. Auch ein Selbstverteidigungskurs, der individuell für Mädchen veranstaltet wurde, konnte als großer Erfolg verzeichnet werden.

Das Highlight: Am 16. November besuchten wir die Kabarettvorstellung von Josef Hader „Hader muß weg“ in der Sporthalle in Seekirchen. Aber auch die Filmretrospektive „Der österreichische Film“ kam bis jetzt recht gut an.

Die Filmretrospektive werden wir auch in nächster Zeit weiterführen.

VORSCHAU:

Im Dezember ist geplant, ein Krampus-

news Nov./Dez. 2007

von Anne Reißmann &
Wolfgang Leodegar Kaufmann

kränzchen im Jugendzentrum zu veranstalten. Als Abschluss dazu, soll eine Gesprächsrunde zum Thema Ängste und Gewalt den Abend ausklingen lassen. Organisatorische Vorbereitungen werden bereits zusammen mit den Jugendlichen in Angriff genommen. Ein weiterer Programmpunkt wird die Veranstaltung eines „Sing Star Contest“ sein, welche für Mitte Dezember geplant ist.

Nach wie vor werden Kochen, Internet, Billard, Tischtennis, Tischfußball, Dart, Musik hören und Musik machen, die Nutzung der Turnhalle an jedem Mittwoch und Donnerstag, sowie diverse Gesellschaftsspiele als tägliche Aktivitäten und Veranstaltungen angeboten.

In der nächsten Zeit sind, neben den üblichen Angeboten, folgende Veranstaltungen und „Specials“ geplant:

- Kartfahren in St. Pantaleon
- Klettern in der Gymn.-Kletterhalle
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen
- Billardturniere
- Tischtennisturniere
- Fahrtraining mit Trial-Motorrädern im Trialgarten in Ohlsdorf OÖ
- Verschiedene Workshops



Jeden Freitag: Retrospektive: Der österreichische Film (ab 20:05 Uhr)
Mi. 18:30 – 19:30 und Do. 19:30 – 20:30
Ballspielen in der VS-Turnhalle.
Wir freuen uns auf euren Besuch im Jugendzentrum, auf zahlreiche Beteiligung an unseren Aktivitäten und wünschen euch eine schöne Zeit.

Euer Juzbetreuersteam Anne Reißmann
und Wolfgang Leodegar Kaufmann

„Winter-Wunderland“ erstmalig ein Winter- folder aus der Region Salzburger Seenland.

Ausflugsziele der Region die im Winter besucht werden können, Bilder die auf den Winter einstimmen und Veranstaltungen werden in diesem neuen Prospekt vermittelt. Sie erhalten diesen Folder bei Ihrem Tourismusverband Seekirchen.

Advent-Erlebnis im Stadtzentrum

Zum zweiten Mal findet in Seekirchen der Familien-Advent statt. An den Advent-Samstagen nutzen bereits viele die Gelegenheit, den stimmungsvollen Markt am Rupertus- und Stadtplatz zu besuchen.

Für einen stimmungsvollen Auftakt am 1. Dezember sorgte die Liedertafel Seekirchen. Engel verteilten Süßigkeiten und der prächtige Weihnachtsbaum brachte Kinderaugen zum Leuchten. Immer wieder neue Details konnte man bei den liebevoll gefertigten Ausstellungsstücken in der Krippenausstellung entdecken. Sigrid Birgmann und Elisabeth Stadler verbreiteten mit Mundart-Lesungen und Harfenklängen besinnliche Stimmung. Traditionell sorgten die Wallersee-Perchten am 8. Dezember wieder für ein höllisches Spektakel. Als „Weihnachtsstar“ konnten Kinder und Jugendliche am 15. Dezember ein besonderes Geschenk mit nach Hause nehmen: Die selbst gesungene Weihnachts-CD.

Viele nutzten die Gelegenheit, am Familien-Advent Freunde zu treffen. An den Advent-Samstagen wird von 15 bis 20 Uhr ein stimmungsvolles Programm für die ganze Familie geboten. Pferdeschlitten-Fahrten, der Adventzug, stimmungsvolle Musik des Musikum Seekirchen und dekorierte Stände machen die Vorweihnachtszeit zum besonderen Erlebnis. Mit dem Montessori-Verein werden Würstchen und Brot am offenen Feuer gegrillt. Weihnachtsgeschichten aus aller Welt verzaubern die kleinen Gäste im Geschichten-Zelt.

Am 22. Dezember besucht „Reni das Rentier“ den Familien-Advent. Mit seinem Musical verzaubert es um 18 Uhr Groß und Klein.

Familien-Advent

Alle Advent-Samstage
15–20 Uhr, Rupertus- und
Stadtplatz

Programm:

Sa. 22. Dezember, 16 Uhr:
**Klarinetten-Ensemble des
Musikum Seekirchen**

17 Uhr:
**Weihnachtsgeschichten aus
aller Welt**

18 Uhr:
**Kindermusical „Reni das
Rentier“**

Alle Details:

www.citymarketing.seekirchen.at



Mit dem Pferdeschlitten am Familien-Advent durch Seekirchen



Beliebt bei Kindern: Grillen mit dem Montessori-Verein

Bilder: ©Citymarketing Seekirchen

Seekirchner Geschenk-Gutscheine

Das ideale Geschenk
zum Geburtstag!



Erhältlich bei:

- Citymarketing,
- Bürger- u. Gästeservice,
- Oberbank,
- Raiffeisenbank und
- Expert Strohbiehler

Einkaufen mit Flair in über 65 Unternehmen!





Sport und Feuer in der Silvesternacht

Zum Jahresausklang trifft man sich im Stadtzentrum Seekirchen. Leimüller Silvesterlauf und Silvester Ramba-Zamba locken jährlich tausende Besucher ins Stadtzentrum.

Am 31. Dezember startet um 13.30 Uhr am Rupertusplatz der 3. Leimüller Silvesterlauf. Nordic Walker und Läufer sind zu dieser Sportveranstaltung eingeladen. Dabei steht vor allem die

Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Anmeldungen werden bis 27. Dezember in allen Leimüller-Filialen oder unter www.leimueller-silvesterlauf.at entgegengenommen.

Ab 21 Uhr dreht sich alles um das alljährliche Silvester Ramba-Zamba am Rupertus- und Stadtplatz. DJs sorgen für gute Stimmung und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Um 22 Uhr werden die Gewinner des Weihnachts-Gewinnspiels gezogen. Hier warten Preise im Wert von über 3.000 Euro auf glückliche Gewinner.

Eine Feuershow der Spitzenklasse hält ab 23 Uhr das Publikum in Atem. Über 20 Minuten lang heizt Andreas Szymonik, Österreichs bester Feuerjongleur, dem Publikum ein. Mit dem Silvester Count-Down, Donauwalzer und Glücksbringer wird um Mitternacht das neue Jahr stilgerecht begrüßt.



Highlight beim Silvester Ramba-Zamba: Die große Feuershow Bild: © Andreas Szymonik



Silvester im Stadtzentrum:

13.30 Uhr:
3. Leimüller Silvesterlauf, Rupertus- und Stadtplatz

ab 21.00 Uhr:
Silvester Ramba-Zamba, Rupertus- und Stadtplatz

22 Uhr:
Schlussverlosung der Weihnachtsaktion

23 Uhr:
Große Feuershow

0 Uhr:
Silvester Count-Down

Beim Weihnachtseinkauf gewinnen

Bis 24. Dezember lohnt sich der Weihnachtseinkauf in Seekirchen doppelt! Über 5.000 kleine Weihnachtsüberraschungen und 3.200 Euro Weihnachtsgeld warten auf glückliche Gewinner!

In über 30 Seekirchner Geschäften wird der Einkauf mit einem Weihnachtslos belohnt. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von über 5.000 kleinen Weihnachtsüberraschungen oder Einkaufsgutscheine als Sofortpreis. Als Hauptpreise winken 1x 1000, 2x 500 und 3x 100 Euro Weihnachtsgeld. Die Gewinner werden am 31. Dezember gezogen und schriftlich verständigt.

Das ideale Geschenk zu Weihnachten findet man in den Seekirchner Citymarketing Betrieben. Die kurzen Wege, kostenlose Parkplätze und persönliche Beratung zählen zu den Pluspunkten der Geschenkestadt Seekirchen. Die Geschäfte haben an den Advent-Samstagen auch am Nachmittag geöffnet. Garantierte Vielfalt schenkt man mit Seekirchner Geschenk-Gutscheinen. In über 65 Betrieben kann man mit diesem sympathischen Geschenk nach Herzenslust einkaufen und sich verwöhnen lassen. Auch in Handwerksbetrieben, in der hervorragenden Seekirchner Gastronomie und bei Dienstleistungsunternehmen können die Gutscheine eingelöst werden.

Das sympathische Geschenk ist beim Citymarketing, Bürger- und Gästeservice im Stadtamt, Oberbank, Raiffeisenbank, Expert Strohbichler oder direkt im Internet unter www.citymarketing.seekirchen.at erhältlich.



Über 3.000 Euro und mehr als 5.000 Weihnachtsüberraschungen beim Einkauf gewinnen! Bild © Georg Fink

Die Seekirchner
Citymarketing-
Betriebe
wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2008

10 **Aktuelles**
Seekirchen a. W.

Drei „scharfe Tage“ zum Einkaufen

Shoppingspaß zu echt scharfen Preisen versprechen die „drei scharfen Tage“ vom 17. bis 19. Jänner in Seekirchen. Unter diesem Motto werden von den Unternehmen im Bundesland Salzburg gemeinsame Sonderverkaufstage organisiert.

An der besonderen Gestaltung der Schaufenster erkennen Kunden die teilnehmenden Betriebe. Die Chili-Schote zeigt den Weg zu den besonderen Angeboten. Also Augen auf beim Einkauf in den Seekirchner Fachgeschäften! Besonderes Einkaufs-Plus in Seekirchen sind die kurzen Wege und die persönliche Beratung. Außerdem parken Kunden in der Wallersee-Stadt gratis mit Parkscheibe.

Diese landesweite Aktion wird von der Wirtschaftskammer – Sparte Handel und dem Citymarketing Seekirchen organisiert.



Wirtschaftsförderung 2006 noch bis 31.12.2007 beantragen

Die Stadtgemeinde Seekirchen fördert 1/3 der neu geschaffenen Arbeitsplätze auf Basis der einbezahlten Kommunalsteuer. Viele Unternehmen haben diese attraktive Förderung in Anspruch genommen und den Wirtschaftsstandort Seekirchen durch neu geschaffene Arbeitsplätze gestärkt. Die Einreichfrist für die Förderung des Jahres 2006 endet mit 31.12.2007! Sichern Sie sich noch dieses attraktive Weihnachtssüßholz. Die Wirtschaftsförderung wird es auch im Kalenderjahr 2008 wieder ausbezahlt werden.

Den Antrag und weitere Informationen finden Sie auf www.seekirchen.at/news bzw. unter 06212-2308-28.



Kirsten Baie, Alhambra

Oetinger – Hamburg 2007, 430 S. mit einem Nachwort der Autorin

„Ich bin an die Nordsee gereist. Ich bin nach Mallorca gereist. Und du, Boston? Ich bin nach 1492 gereist.“

Während einer Sprachreise, die Boston mit seinem Spanischkurs in Granada verbringt, findet er sich auf rätselhafter Weise plötzlich im Jahr 1492 wieder. Das Jahr, in dem Kolumbus Amerika entdecken wird, das Jahr, in dem ganz Spanien endgültig aus maurischer in spanische Hand übergeht. Die neuen Herrscher verfolgen die Bekehrung Andersgläubiger mit großer Härte. Auch Boston gerät in die Fänge der Inquisition und seine Zeitreise wird für ihn bald lebensgefährlich. Ob er sich retten und in die Gegenwart zurückkehren kann, hängt für Boston schließlich ganz besonders von der Entdeckung Amerikas ab...

Zeitreise, Verwechslungsgeschichte, Abenteuer und historischer Roman – eine packende Erzählung über die aufregende Zeit des ausgehenden 15. Jahrhunderts in Granada. Die Geschichte ist phantastisch – aber kein Fantasy Roman, gut geschrieben und nicht nur für Jugendliche ab 13, sondern durchaus auch für Erwachsene geeignet!

Frohe Feiertage und auf Wiedersehen in der Bibliothek! Ihre Gudrun Hlawaty

Schwimmkurs für ERWACHSENE Start 17. Jänner 2008



Die Ortsstelle Wallersee der Österr. Wasserrettung veranstaltet ab 17. Jänner 2008 wieder einen Schwimmkurs für Erwachsene.

Zielgruppe:

- Anfänger, die noch nicht oder sehr wenig schwimmen können
- Fortgeschrittene, die schon etwas schwimmen können, aber noch Angst vorm Wasser haben
- Fortgeschrittene, die bereits gut Brustschwimmen können und gerne andere Techniken (Kraulschwimmen, Rückenschwimmen) erlernen möchten!

Kosten: EUR 90,-/ p. Person (inkl. Hallenbadeintritt)

Start: Donnerstag, 17. Jänner 2008, 8x (jeweils Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr)

Ort: Badylon Freilassing

Information und Anmeldung

Ingrid Fink (bis Freitag, 11. Jänner 2008)
Telefon: 0650/7017089 • fink.ingrid@sbg.at

KUND M A C H U N G

1. Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 – ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Weiler Huttich vier Wochen lang im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.
3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998).

Entsprechende Formulare liegen im Stadtamt – Bauamt – auf.

Für den Bürgermeister:

Vizebgm. Ing. Mag. Markus Voglreiter – Ressortleiter für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten

Termine Müllabfuhr

Tour 3 – Mittwoch

4W	02.01.2008	02.07.2008	Am Pfaffenbühel, Am Schreiberberg (teilweise) Am Weinberg, Arnogasse, Augergasse, Bruckermühle Brunn, Brunnleitenstraße, Erlenweg Ernst-Lodron-Straße, Fischtaging, Grünberg Hacklbrunnstraße, Haging, Halberstätten Hauptstraße bis zur Obertrumer Landesstraße Henndorfer Straße, H.-Gmeiner-Straße (Kinderdorf) Inselweg, Marschalln, Mühlbergstraße, O-Hölzl-Weg Panormastraße, Quellenstraße, Ried, Römerweg Salzburger Straße, Seeblickstraße Weinbergstraße, Weingartenstraße	
	16.01.2008	4W		16.07.2008
4W	30.01.2008			30.07.2008
	13.02.2008	4W		13.08.2008
4W	27.02.2008			27.08.2008
	12.03.2008	4W		10.09.2008
4W	26.03.2008			24.09.2008
	09.04.2008	4W		08.10.2008
4W	23.04.2008			22.10.2008
	07.05.2008	4W		05.11.2008
4W	21.05.2008			19.11.2008
	04.06.2008	4W		03.12.2008
4W	18.06.2008			17.12.2008

Bioabfallabfuhr am Montag

07.01.2008	17.03.2008	03.11.2008
21.01.2008	31.03.2008	17.11.2008
04.02.2008	14.04.2008	01.12.2008
18.02.2008	28.04.2008	15.12.2008
03.03.2008	05.05.2008	29.12.2008

ab 5.5.2008 bis 31.10.2008 jeden Montag!!!

Tour 4 – Donnerstag

	03.01.2008	4W	03.07.2008	Am Riedelwald, Bayerham, Feldweg, Gezing Herbstweg, Hippingerstraße, Huttich Koppltorstraße, Kothgumprechtling, Lärchenweg Mayerlehen, Mühlbachstraße ab Sigmühle Raxing, Reith, Schloßweg, Seeburgstraße Seewalchen, Seewalchnerweg Sommerweg, Sonnensiedlung Waldmoosgasse, Waldprechtling, Waldprechtlinger Höhe Wallerseestraße vom Hirschenwirt bis Seewalchen Wiesenstraße, Wimmerstraße, Winterweg, Zaisberg
4W	17.01.2008		17.07.2008	
	31.01.2008	4W	31.07.2008	
4W	14.02.2008		14.08.2008	
	28.02.2008	4W	28.08.2008	
4W	13.03.2008		11.09.2008	
	27.03.2008	4W	25.09.2008	
4W	10.04.2008		09.10.2008	
	24.04.2008	4W	23.10.2008	
4W	08.05.2008		06.11.2008	
	FR !!! 23.5.2008	4W	20.11.2008	
4W	05.06.2008		04.12.2008	
	19.06.2008	4W	18.12.2008	

Bioabfallabfuhr am Montag

07.01.2008	17.03.2008	03.11.2008
21.01.2008	31.03.2008	17.11.2008
04.02.2008	14.04.2008	01.12.2008
18.02.2008	28.04.2008	15.12.2008
03.03.2008	05.05.2008	29.12.2008

ab 5.5.2008 bis 31.10.2008 jeden Montag!!!

4-wöchentliche Abfuhr (4W) = nur eingerahmte Termine

14-tägige Abfuhr: ALLE Termine sind gültig!

CHRISTBAUMABHOLAKTION: Montag, 14.01.und Dienstag, 15.01.2008

Pilotprojekt zur Schutzgebietsbetreuung gestartet!

Die Naturschutzgebiete im Flachgau gehören zu Salzburgs landschaftlichen und ökologischen Juwelen. Um diese Gebiete auch in Zukunft als Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt aber auch als sensiblen Erholungsraum für Natur liebende Besucher zu erhalten, wurde ein Pilotprojekt zur Schutzgebietsbetreuung gestartet.

Für diese Aufgabe wurde das Haus der Natur Salzburg vorerst für ein Jahr von der Naturschutzabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung beauftragt. Dr. Oliver Stöhr ist der beim Museum Haus der Natur Salzburg beschäftigte Schutzgebietsbetreuer.

Kurzporträt des Schutzgebietsbetreuers: Dr. Oliver Stöhr wurde 1973 in Braunau am Inn geboren. Nach Absolvierung des Gymnasiums begann er 1993 in Salzburg mit dem Biologiestudium, das er 1998 abschloss. Das darauf folgende Doktoratsstudium beendete er im Jahr 2001 mit einer vegetationskundlichen Dissertation zu den Streuwiesen am nördlichen Untersbergfuß, die zum Großteil nunmehr im Natura-2000-Gebiet „Untersberg-Vorland“ enthalten sind.

Nach einer mehrjährigen Teilzeitanstellung bei einem technischen Umweltbüro und Erfahrungen als freiberuflicher Biologe begann Dr. Stöhr am 15. September 2007 die Tätigkeit als Schutzgebietsbetreuer.

Aufgaben des Schutzgebietsbetreuers: Dr. Stöhr hat insgesamt acht Naturschutzgebiete im Flachgau zu betreuen.

Im Gemeindegebiet von Seekirchen kümmert er sich um das Natur- und Europaschutzgebiet Wallersee-Wenger-Moor sowie um die Naturschutzgebiete Fischtaginger und Bayrhamer Spitz. Mit dem von 1999 bis 2004 erfolgreich umgesetzten LIFE-Projekt im Wenger Moor liegen gute Grundlagen bzw. Vorarbeiten für seine Arbeit vor.

Zu den Hauptaufgaben von Dr. Stöhr gehören:

- Laufende Begehungen in den genannten Naturschutzgebieten zur Erfassung der ökologischen Wertigkeit,
- Erarbeitung und koordinierte Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen in Abstimmung mit den Grundbesitzern auf Basis der Landschaftspflegepläne,
- Beratung und Unterstützung der Grundeigentümer und Nutzergruppen in Naturschutzfragen,
- Besucherlenkung und Besucherbetreuung,
- Öffentlichkeitsarbeit und Akzeptanzbildung im Allgemeinen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass der Schutzgebietsbetreuer bestehende Naturschutz-Initiativen unterstützen

und als Mittler zwischen den lokalen Akteuren und der Naturschutzbehörde agieren wird. Die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Zuge des LIFE-Projekts soll damit fortgesetzt werden. Die Unterstützung durch zahlreiche Fachleute am Museum Haus der Natur und eine enge Zusammenarbeit mit der Naturschutzabteilung sind dabei wichtige Voraussetzungen zum Erfolg. Bei Fragen, Anregungen und Problemen im Zusammenhang mit den Naturschutzgebieten können Sie sich ab sofort an Dr. Stöhr wenden!

Seine Kontaktadresse lautet:

Dr. Oliver STÖHR

**pA. Museum Haus der Natur
Museumsplatz 5 · 5020 Salzburg
Telefon: 0662/842653-342 bzw.
0664 7623111**

E-mail: oliver.stoehr@hausdernatur.at

In der Gemeinde sind auch Sprechtage geplant, die rechtzeitig in der Gemeindezeitung bekannt gegeben werden.

Aktion „Heizscheck“ des Landes Salzburg '07/08

Auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise ist vorgesehen, bedürftige SalzburgerInnen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizscheck“ in der Höhe von € 130,- für Heizöl und € 70,- für alle restlichen Brennstoffe zu unterstützen, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen etwas auszugleichen.

Der Heizkostenzuschuss kann wie im Vorjahr im Stadtamt Seekirchen/Meldeamt bis 31. Juli 2008 beantragt werden.

Voraussetzung für die Auszahlung des „Heizschecks“ sind:

- Nachweis der Heizkosten
 - Nachweis über das Monatsnettoeinkommen je Haushalt
- | | |
|-------------------------------|------------|
| Alleinlebende bis | € 726,00 |
| Ehepaare/Lebensgemeinschaften | € 1.091,14 |
| Jedes Kind im Haushalt | € 76,09 |

**Auskünfte bei:
Rosemarie Höllbacher
Tel. 06212/2308-41
Maria Islek, Tel. 06212/2308-42**

WINTERSTEIGER
SERVICEMASCHINEN

exclusive
GAL-HANDLECHNER
Sportmoden & Dessous

**Machen Sie jetzt Ihre
Ski winterfit!**

- ✓ Bindungseinstellung
- ✓ Montage
- ✓ Ski- und Snowboardservice



Sicherheitstipps zum Silvesterfeuerwerk

Um den Rettungsdiensten und den Feuerwehren ebenfalls einen schönen Jahresausklang zu ermöglichen, ein paar Tipps zur Unfall- und Brandverhütung beim Umgang mit dem Silvesterfeuerwerk:

- ✓ Gebrauchsanweisung auf den Feuerwerkskörpern beachten.
 - ✓ Feuerwerkskörper nur im Freien abbrennen und keinesfalls in der Hand halten.
 - ✓ Raketen nur senkrecht abschießen, dabei auf die Flugrichtung (Wind!) achten.
 - ✓ Zum Starten der Raketen eine stabile „Abschussvorrichtung“ verwenden (z. B. Schirmständer).
 - ✓ Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!
 - ✓ Blindgänger nicht noch einmal anzünden.
 - ✓ Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder vom Balkon werfen.
 - ✓ Raketen nicht in einer Menschenmenge abfeuern.
 - ✓ Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.
 - ✓ Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.
 - ✓ Auch abgebranntes Feuerwerk (vor allem Bengalisches Feuer, „Vesuvus“, Leuchtkugeln usw.) nicht bei brennbarem Material „entsorgen“. Lassen Sie diese Gegenstände nicht unbeaufsichtigt auskühlen.
 - ✓ Denken Sie an fehlgeleitete Raketen und deren Zündenergie. Halten Sie deshalb geeignete Löschmittel (z. B. Feuerlöscher) bereit.
 - ✓ Machen Sie keine Experimente, um die Sprengkraft zu erhöhen.
- Ihre Feuerwehr und Ihre Gesundheit werden es Ihnen danken!



Sozialer Hilfsdienst Seekirchen Freiwilliger Besuchsdienst Seekirchen

Wie bereits in den letzten beiden Stadt-Infos beschrieben, haben mehr als 20 SeekirchnerInnen die Ausbildung (4 Module) für einen freiwilligen, ehrenamtlichen Besuchsdienst absolviert.

Ziel des Besuchsdienstes ist, nicht mehr so mobilen und auch einsamen MitbürgerInnen etwas Farbe in den Alltag zu bringen (Plaudern, Vorlesen, Spiele spielen uvm.).

Die Stadtgemeinde Seekirchen hat dem SHDS – in Ergänzung zu den bereits bestehenden Besuchsdiensten – die Koordination und Vermittlung übertragen. Wenn Sie, oder Angehörige oder Bekannte von Ihnen, besucht werden wollen, wenden Sie sich an folgende Kontaktnummern:

Ulrike Lainer, Stadtamt, Bürgerservicestelle, Tel. 06212/2308

MR. Dr. L. Laimböck, Tel. 06212/2367

R. Furtlehner, Tel. 0650/6787010

Der Soziale Hilfsdienst Seekirchen wünscht auf diesem Wege allen MitbürgerInnen ein fröhliches Weihnachtsfest. Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr.

Mr. Dr. L. Laimböck, Renate Furtlehner, Anni Berner, Birgit Haigermoser, Gertrude Judendorfer, Gertrude Haslauer.

Wollen auch Sie die Matura in nur einem Jahr nachholen?



Berufsreifeprüfung am Vormittag: Bewährt, erfolgversprechend, familienfreundliche Unterrichtszeiten.

Nähere Infos unter: BFI Salzburg im Techno_Z: 0662/883081-351 und www.bfi-sbg.at

Möbelflohmarkt

Gebrauchte Möbel (Tische und Sessel) können am **Donnerstag, 17. Jänner 2008 von 13.00 bis 17.00 Uhr** aus der Festhalle gegen eine freiwillige Spende abgeholt werden. Die Spende kommt der Lebenshilfe Seekirchen zugute.

Jubiläumsgala 2007

Am 29. Oktober 2007 fand im Salzburger Kongreßhaus die der Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft* statt.

Geehrt wurden Unternehmer, die mindestens 25 Jahre selbständig sind. Wir freuen uns ganz besonders, zu folgenden Jubiläen ganz herzlich gratulieren zu dürfen: **Herr Bruno Mösl und Frau Elisabeth Mösl** (Pension Mödlham) aus Seekirchen: für 30-jährige Selbständigkeit; **Frau Maria Gmachi-Wintersteller** (Gasthof zur Post) aus Seekirchen: für 25-jährige Selbständigkeit; **Familie Spatzenegger** (Gasthof Seewalchen/Ranger) aus Seekirchen: für 29-jährige Selbständigkeit; **Josef Traunwieser** (Reisebüro) aus Seekirchen: für 29-jährige Selbständigkeit. Der Tourismusverband Seekirchen gratuliert recht herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Das Katholische Bildungswerk lädt ein zum Dia-Vortrag von Franz Wögerbauer

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
SEEKIRCHEN

Große sehenswerte Lichtbilder vom Jahr 2007; Interessantes vom Seenland. Bilder von dem, was Seekirchen und seine Umgebung interessant, schön und l(i)ebenswert macht.

Mittwoch, 16. Jänner 2008, 15.00 und 19.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Post“ (Höllwirt), Seekirchen

Eintritt frei! Freiwillige Spenden für „Kinderkrebshilfe“ und „Licht für die Welt“.



Bild: Franz Wögerbauer

Volleyball 1. Landesliga Damen

Sehenswerter Volleyballnachmittag im BG Seekirchen

Beim Aufeinandertreffen des Spitzentrios der Landesliga verließen die Damen des USV Seekirchen die heimische Halle mit einem Sieg und einer Niederlage.

In einem hochklassigen Spiel gegen den ambitionierten PSV BG III mussten sich die Mädels um Trainer Thomas Pichler mit 3:1 nach Sätzen geschlagen geben. Trotz frenetischer Unterstützung durch die Bankspielerinnen (lautstark dirigiert vom „Fanchorleiterduo“ Sabrina – Jumpi – Pernerstetter und Karo Strasser) fand das junge Team erst im dritten Satz zu seinem Spiel. Fehlende Abstimmung in der Verteidigung und eine zu hohe Fehlerquote bei Annahme und Angriff verhinderten in den ersten beiden Sätzen ein spannenderes Match. Erst als die letztjährigen Landesmeisterinnen aus Salzburg mit starken Sprungaufschlägen unter Druck gesetzt wurden und ihr durchschlagkräftiges und variantenreiches Angriffsspiel aufgrund hervorragender Blockarbeit ins Stocken geriet, konnten die UVVlerinnen punkten und mit enormem Einsatz den dritten

Satz mit 25:21 für sich entscheiden. Auch im vierten Satz konnten sie lange mithalten, schließlich ging ihnen jedoch trotz großen Kampfwillens die Kraft aus. Dennoch fällt das Fazit des Trainers positiv aus: „Im Grunde konnten wir hier nur gewinnen, da die Gegnerinnen einfach im Angriff technisch eine Klasse besser spielen als wir. Ich bin vor allem mit der kämpferischen Einstellung meiner Mädels hochzufrieden, mehr war hier nicht zu holen!“

Belohnt wurden die Gastgeberinnen für ihre ungebrochene Spiellaune dann durch den nie gefährdeten 3:0 Satzschlag gegen die Mädels aus Mondsee. Das starke Service- und Angriffsspiel war Garant für den Erfolg über die angriffsschwachen Gegnerinnen.

Bleibt anzumerken: Mädls – macht Spaß, Euch zuzusehen!! *Text: Thomas Pichler*

Rutschpartie ins Krankenhaus

Stürze auf Glatteis, Schnee und Matsch betreffen vor allem Senioren – das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) erinnert Grundstücksbesitzer an ihre Räumungspflicht.

Jedes Jahr im Winter gibt es schmerzhafte Stürze auf Schnee, Eis und Matsch. Besonders betroffen sind ältere Menschen: Fast jeder zweite Verletzte ist 60 Jahre und älter, obwohl der Bevölkerungsanteil dieser Altersgruppe nur bei ca. 21 Prozent liegt. Die gefährlichsten Orte sind Verkehrsflächen, dort passieren mehr als die Hälfte aller Ausrutscher. In der näheren Umgebung des Hauses wie beispielsweise Garten oder Hof kommt etwa ein Viertel der Verletzten zu Sturz. Fast die Hälfte der unfreiwilligen Eisläufer verletzt sich Füße und Beine und ein Drittel Hände und Arme.

Grundstücksbesitzer haften im Unglücksfall

„Haus- und Grundstückseigentümer sind bei Schnee für die ordentliche Säuberung von Gehsteigen, Gehwegen und Stiegenanlagen entlang des Grundstücks verantwortlich. Sollte sich ein Passant auf einem ungeräumten Gehsteig verletzen, haftet der Liegenschaftseigentümer dafür“, erinnert Elisabeth Bruckmüller, Leiterin der KfV-Landesstelle Salzburg, die Hauseigentümer an ihre Pflicht.

Stöckelschuh ade!

Bei Eis und Schnee sind Schuhe mit

hohen Absätzen in die Kategorie Knöchelbrecher einzuordnen. Ratsam ist, bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt feste Schuhe mit Profilsohle zu verwenden. Einfache und effektive Vorkehrung für den Fall eines Falles ist, die Hände nicht in die Jackentaschen zu stecken – auch wenn das wärmer sein mag. Mit freien Armen hat man bessere Chancen die Balance wieder zu finden, sollte ein Gleichgewichtsverlust auf rutschigem Untergrund drohen.

Schuhspikes und kleine Schritte

„Älteren Menschen ist zu raten, bei tief-



Gesundes Essen kann auch gut schmecken.

Diese Erfahrung machten Volksschüler bei einem Kinderkochkurs des Kneipp Aktivclub im Gasthof Bräu.

Köstliche Karotten- und Linsensuppe, selbstgemachte Ravioli mit verschiedenen Füllungen, Hirseauflauf und ein köstlicher Tutti-Frutti-Tee wurden mit viel Eifer zubereitet und anschließend auch verspeist.

Vielen Dank Veronika Ametsreiter, und Küchenchef Sandro vom Gasthof Bräu für die Unterstützung.

Weitere Kneipp-Informationen erhalten Sie bei Gertraud Olzinger Tel. 6258 oder auf unserer homepage www.salzburg.at/miniweb/kneippseekirchen/ Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008 wünscht allen Seekirchnerinnen und Seekirchner der Kneipp Aktiv Club Seekirchen. Bleiben Sie gesund !

Kneipp

winterlichen Rutschtemperaturen am besten immer in Begleitung oder wenn möglich gar nicht aus dem Haus zu gehen bzw. ein Taxi zu rufen“, meint Elisabeth Bruckmüller.

Vor allem am Land sind Schuhspikes eine gute Möglichkeit, auch bei unwirtlichen Wetterverhältnissen sicher ans Ziel zu gelangen. Sie sind jedoch nur auf eisig glattem Boden zu verwenden. Leicht nach vorn gebeugt, mit kleinen Schritten in langsamem Tempo kann man der Situation auf Eis am besten Herr werden.

Legasthienetraining & Beratung

Sandra Forsthuber
dipl. Legasthienetrainerin

Mühlbergstraße 3 · 5201 Seekirchen
Mobil: 0664 / 40 48 321
sandraforsthuber@yahoo.de
www.lesenundschreiben.q27.at

DIVERSES

Suche **Reinigungskraft** täglich von Montag bis Samstag 3 Stunden Vormittag, Tel. 0660/50 20 101.

Der Verkauf von schönen **Bastel- und Handarbeiten** im Stiftsgebäude 2. Stock nach Terminvereinbarung unter Tel. 06212/5445.

Zu Weihnachten werden die Bioabfalltonnen zu folgenden Terminen entleert:

Freitag, 21.12.2007 und Samstag, 22.12.2007

Transporte Gabriele Zagler

Mühlbergstraße 7, 5201 Seekirchen
transporte.zagler@sbg.at
www.transporte-zagler.at
Tel. 06212/4069 –Fax: DW 9

Die Stadtgemeinde Seekirchen bedankt sich sehr herzlich bei **Familie Karl Timischl** aus Edt-Mödlham für den Christbaum am Rupertusplatz

Wir gratulieren...

**Elisabeth und Alois Högler
Maria und Hubert Zipperle
Franziska und Helmut Zink**
zum Fest der Goldenen Hochzeit

Heidi Siller sponsierte an der Universität Innsbruck mit Auszeichnung zur Magistra der Naturwissenschaften.

Das Seekirchner **Softwarehaus „2Top Software Engineering“** von Hans-Peter Haberlandner und Wolfgang Portugaller hat mit Erfolg beim österreichweit größten Businessplan-Wettbewerb „i2b & GO!“ teilgenommen. Mit ihrem Produkt „Persistor.NET®“ konnten sie die unter den Salzburger Einreichern ausgeschriebene Kategorie für die „innovativste technologische Idee“ gewinnen. Diese schon mehrfach preisgekrönte Softwarelösung ermöglicht auf eine revolutionär neue Weise die einfache Verspeicherung von Daten und wird weltweit vertrieben.

Ballkalender Fasching 2008

Mi., 26.12., 20.00 Uhr:
Stefaniball der Landjugend in der Asenhalle
Mo., 31.12., Silvester: **Steingrillen** in der Weintraube, Reserv. erbeten Tel. 06212/7622

Sa., 12.1., 20.00 Uhr:
Musikerball im Gasthof zur Post

Sa., 19.1., 14.00 Uhr:
Pensionistenball der SPÖ im Gasthof zur Post

Sa., 19.1., 20.00 Uhr:
Schlager und Oldieabend im Gasthof Bräu

So., 20.1., 14.00 Uhr: **Kinderfasching des Turnvereins** im Gasthof zur Post

Fr., 25.1., 20.00 Uhr:
Russischer Abend im Gasthof Bräu

Sa., 26.1., 20.00 Uhr:
ÖVP-Ball im Gasthof zur Post

Fr., 1.2., 14.00 Uhr:
Seniorenball der ÖVP im Gasthof zur Post

Fr., 1.2., 20.00 Uhr:
Feuerwehrschnas beim Zipfwirt

Sa., 2.2., 20.00 Uhr:
Pfarrball im Gasthof zur Post

Sa., 2.2., 20.00 Uhr: **Hausball** im PubliCity

Sa., 2.2., 20.00 Uhr:
Faschingsparty im King of Kebap

So., 3.2., 14.00 Uhr: **Kinderfasching der Kinderfreunde** im Gasthof zur Post

Di., 5.2.: Am Vormittag **Spaß mit Clowns**, Faschings-Veranstaltungen am Abend im Zentrum!

Di., 5.2., 16.00 Uhr:
Faschingsparty mit DJ im Gasthof Bräu

Di., 5.2., 15.00 Uhr: **Maskenfest** im Cafe Centrum

Di., 5.2., 18.00 Uhr:
Faschingsparty im PubliCity

Di., 5.2., 15.00 Uhr: **Faschings-Fete** für Kinder und Erwachsene, ab Mitternacht mit DJ in der Weintraube

Di., 5.2., 15.00 Uhr: **Faschings-Kehraus** mit der Live-Band Ambassador im Gasthof Hofwirt

Di. 5.2., 18.30 Uhr: **Faschingsparty** beim Schlosswirt Seeburg

Mi., 6.2., 18.00 Uhr: **Heringschmaus** im Gasthaus zur Seeburg, Reservierung erbeten, Tel. 06212/2385

Mi., 6.2., 18.00 Uhr: **Heringschmaus** im Gasthof zur Post, Reservierung erbeten, Tel. 06212/2229

Anfang Februar: **Thailändische Tage** im Gasthof Brückenstüberl

Yogakurs für Anfänger und Fortgeschrittene

jeden Dienstag ab
22. 01. 2008 bis 25. 03. 2008

in der Seeburg, 1. Stock.

Um 18.00 bis 19.30 Uhr und
um 19.45 bis 21.15 Uhr,

Preis für 10 Abende € 98,00

Anmeldung und Information bei:
Claudia Müller & Günther Wagner

Tel.: 0650 2419906

e-mail: yoga-claudia@gmx.at

Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die vom 4. Oktober bis 6. Dezember 2007 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Bernsteinhalskette für Kinder
- 1 Philips I-Pot silberfarben ohne Kopfhörer
- 1 Kinderbrille lila
- 1 Videokamera-Tasche blau mit Originalvideofilmkassette Sony 60
- 1 Goldring mit Steinen
- 1 hellbraune Flöte im schwz. Flötentascherl MOECK
- 1 Samsung silberfarbiges Klapphandy, Telearing

Schlüssel:

- 1 alter Opel Autoschlüssel mit Plastikkarabiner rot-schwarz
- 1 Zentralwohnungsschlüssel u. Radlschlüssel mit Umhängband ASVÖ
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüssel, Pumaschlüsselband schwz. u. 2. Schlüsselband www.B4-19.at
- 1 goldfarbiger Schlüssel mit Lederanhänger mit bunten Perlen
- Schlüsselring mit Zentralschlüssel EVVA und kl. Schlüssel – chromfarbig
- 1 Schlüsselring mit weißem Band und Zentralschlüssel Schmidhammer, 1 kl. Schlüssel u. Anhänger mit Stahlseil

Fahrräder

- 1 Steyria Damenfahrrad schwz. mit Kindersitz
- 1 Cromea Herrenrad rot
- 1 Black Rain, Herrenrad rot-weiß
- 1 Verada City Star Kinderfahrrad schwarz
- 1 KTM-Herrenfahrrad schwarz
- 1 Kinderfahrrad Yazoo orange-grau
- 1 Tunturi Herrenfahrrad, 3-Gang, silber
- 1 Shimano Altura Tecno Bike, bunte Färbung
- 1 Tunturi Herrenfahrrad, 3-Gang, silber

Tarifanpassung Rauchfangkehrer

Bei der Abteilung Rauchfangkehrergewerbe fand nach langer Zeit wieder eine Tarifanpassung statt. Die Anpassung beträgt um die 9%. Falls Fragen, Anregungen oder Beschwerden auftreten, verweisen wir auf:

- Das Landesgesetzblatt für das Land Salzburg, im Internet ersichtlich unter www.salzburg.gv.at oder
- Das Landespressebüro, Amt der Salzburger Landesregierung, Tel. 0662/8042-2047.

Die Naturfreunde Seekirchen

suchen Mitglieder aller Altersgruppen für gemeinsame Wanderungen. Einzelpersonen, Paare oder Familien sind herzlich willkommen.

Tel. 06212/5831 oder

Mobil: 0676/5033886

Obmann:  Werner Ortner

Naturfreunde
Seekirchen

Zugestellt durch Post.at

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.



Jeden Mittwoch von	8.00–11.00 Uhr und jeden Freitag 15.00–18.00: Flohmarkt in den Busgaragen von Franz Ebner, Henndorfer Straße 18
Jeden Dienstag von	8.00–11.00 Uhr: Verkauf v. Bastel- und Handarbeiten im Stift, 2.Stock, Tel. 5445
Jeden 2. Donnerstag im Monat	Musikanten-Stammtisch beim Gasthof Hofwirt um 20:00 Uhr
Jeden Freitag von	16.30 Uhr: Fischerstammtisch mit Fischräuchern im GH Bräu
Jeden Samstag von	8.30–11 Uhr: Bio-Markt am Rupertusplatz

DEZEMBER 2007

Fr. 21.	Seekirchner Familien-Advent mit Kindermusical „Reni das Rentier“
Sa. 22. 20.00 Uhr	Weihnacht.Lieder.Basteln, StimmLos, das Stimmgabelbissenbecherfabriksmännergesangsdoppelquartett schlägt wieder zu ...und das ausgerechnet vor Weihnachten im Kulturhaus Emailwerk
Sa. 22. 14.00 Uhr	Advent bei uns dahoam. Die Seppenbauer Stubnmusi lädt ein zu einem besinnlichen und gemütlichen Advent. Fam. Pongruber, Wies 19 (Marschalln), Tel. 06212/7076
Sa. 22. 15–20 Uhr	Familien-Advent am Rupertusplatz und Stadtplatz
So. 23.	ÖAV-Seekirchen, Schitour, Felhorn – Chiemgauer Alpen mittel, Anstieg 3,5 Std., Organisator: Schoosleitner Engelbert, Tel.: 0664/ 325 02 40
Mo. 24. 14.00 Uhr	Friedenslicht-Aktion am Rupertusplatz
Mi. 26. ab 20 Uhr	Stefaniball der Landjugend in der Asenhalle Seekirchen
Sa. 28. bis So. 29.	ÖAV-Seekirchen, Schitour, Sicher am Berg – Stop or Go, Anmeldung erforderlich bis 16. Dezember 2007, Organisator: Barth Helmuth, Tel.: 0664/ 104 89 33
Mo. 31. ab 13.30 Uhr	Leimüller Silvesterlauf
	ab 21.00 Uhr Silvester Ramba-Zamba mit Unterhaltung und großer Feuershow!
Mo. 31. 13.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Familienwanderung, Silvesterwanderung auf den Nockstein mit Einkehr Riedlwirt, Organisator: Riedl Alois, Tel.: 06212/ 6554
Mo. 31.	Steingrillen in der Weintraube. Reservierung erbeten, Tel. 06212/7622

JÄNNER 2008

Di. 1.	ÖAV-Schitour, Taghaubenscharte Hochkönig, leicht, Anstieg 2 Stunden, Organisator: Christian Brunnhuber, Tel. 0676/595 12 22
Mi. 2. und Do. 3.	Skiclub – Ski und Fun mit Trainerteam des Skiclubs für Kinder. Selbstständiges Liftfahren vorausgesetzt, Anmeldung bis 29.12., Tel. 06212/7420 , 06212/4195 oder 06212/2586
Mi. 2. 20.00 Uhr	ÖAV-Stammtisch, Tourenvorbesprechung Jänner, Gasthof Hofwirt
Sa. 5.	ÖAV-Schitour, Schlenkstein, Osterhorngruppe, leicht, Anstieg 2,5 Stunden, Organisator Heinz Schneider Tel. 0664/652 75 70
Di. 8. 9.30 Uhr	Kasperltheater am Bauernhof, Brunngut, Eintritt: € 5,- pro Familie inkl. Jause
Sa. 12.	ÖAV-Schitour, Gugel, Berchtesgardener Alpen, mittel, Anstieg 3,5 Stunden, Organisator: Josef Valeskini Tel. 0662/852 424
Sa. 12. 20.00 Uhr	Musikerball der Stadtmusik Seekirchen im Gasthof zur Post
So. 13. 8.00 Uhr	ÖAV-Damenschitour, Leicht, Anstieg 2,5 Stunden, Organisator: Leo Ertl Tel. 0664/625 35 15
Fr. 16. 15.00 und 19.30 Uhr:	Diavortrag von Franz Wögerbauer im Gasthof zur Post
Do. 17.–20.01.	ÖAV-Schitourenführer Weiterbildung der OG Seekirchen, Anmeldung bis 29.12.07, Helmuth Barth Tel. 0664/1048933
Do. 17.–19.01	Drei „scharfe Tage“ zum Einkaufen
Do. 17. 13–17 Uhr	Möbelflohmarkt bei der Festhalle
Do. 17. 20.00 Uhr	Weißt du wie der Winter riecht?, Referentin: Anna Wieser, Eltern-Kind-Zentrum, Untergeschoss Volksschule, Anmeldung: M. Kornberger, Tel: 06212/2768 od. andika@utanet.at, Eintritt: € 5,-
Sa. 19.	ÖAV-Schitour, Schilcheck, Radstädter Tauern, mittel, Anstieg 3 Stunden, Organisator: Brigitte Schnaitl Tel. 0699/100 43 267
Sa. 19. 14.00 Uhr	Pensionistenball der SPÖ im Gasthaus zur Post
Sa. 19. 20.00 Uhr	Schlager und Oldieabend im Gasthof Bräu
So. 20. 14.00 Uhr	Kinderball des Turnvereins Seekirchenbeim Gasthof zur Post
Fr. 25. 20.00 Uhr	Kieferregulation ohne Zähne ziehen, Ltg.: Dr. Jürgen André, Eltern-Kind-Zentrum, Untergeschoss Volksschule, Anm.: M. Kornberger, Tel: 06212/2768 od. andika@utanet.at, freiw. Spende
Fr. 25. 20.00 Uhr	Russischer Abend im Gasthof Bräu
Sa. 26. 20.00 Uhr	ÖVP-Ball im Gasthaus zur Post
Di. 29. 19.30 Uhr	Essen für's Gehirn, Referentin: Dr. Irmgard Demitsch; Anmeldung: EKI Eugendorf Roswitha Freundlinger, Tel.: 06225/8525

FEBRUAR 2008

Fr. 1. 14.00 Uhr	Seniorenball der ÖVP im Gasthaus zur Post
Fr. 1. 20.00 Uhr	Feuerwehrgschnas beim Zipfwirt
Fr. 1. 20.00 Uhr	Schwesterchen und Brüderchen – Geschwisterliebe Geschwisterstreit, Referentin: Mag. Andrea Hofstätter, Eltern-Kind-Zentrum, Untergeschoss Volksschule, Anmeldung: Monika Kornberger, Tel: 06212/2768 od. andika@utanet.at
Sa. 2. 20.00 Uhr	Pfarrball im Gasthaus zur Post
Sa. 2. 20.00 Uhr	Hausball im PubliCity
Sa. 2. 15.00 Uhr	Faschings-Kehraus mit der Live-Band Ambassador im Gasthof Hofwirt, ab 18.00 Uhr Faschings-Ramba-Zamba
Sa. 2. 20.00 Uhr	Faschingsparty im King of Kebap
So. 3.	ÖAV-Schitour, Hochalm, Berchtesgardener Alpen, mittel, Anstieg 3,5 Stunden, Organisator: Christian Brunnhuber Tel. 0676/595 12 22
So. 3. 14.00 Uhr	Kinderfasching der Kinderfreunde im Gasthaus zur Post

Weitere Veranstaltungen unter www.seekirchen.at/Veranstaltungen

Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr

1424 1974

